

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI
Herr Rémy Hübschi
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Zürich, 29. Juli 2015

Stellungnahme zu den englischen Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung

Sehr geehrter Herr Hübschi

Wir nehmen gerne Stellung zu den englischen Titelbezeichnungen für die Abschlüsse der Berufsbildung gemäss der Informationsveranstaltung des SBFI vom 16. Juni 2015.

FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen Organisationen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. FH SCHWEIZ zählt über 47 000 Mitglieder und vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulfachbereiche Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Sciences, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistungen, Angewandte Psychologie, Angewandte Linguistik, Gesundheit, Soziale Arbeit, Sport sowie Künste und Design.

FH SCHWEIZ begrüsst den Vorschlag des SBFI zu den englischen Titelbezeichnungen für die Abschlüsse der Berufsbildung nach einem eigenen Titelbaukasten. Die Lösung bildet die von FH SCHWEIZ geforderte internationale Vergleichbarkeit dieser Titel nachvollziehbar ab.

Wichtig ist uns, dass in der höheren Berufsbildung von einer Anlehnung an Titel abgesehen wird, die im Zuge der Bologna-Reform im Hochschulbereich eingeführt worden sind. Eine derartige Anlehnung würde zu einer weiteren Verwirrung auf dem Arbeitsmarkt führen. Schon heute stellt das Auseinanderhalten der verschiedenen Titel beziehungsweise der unterschiedlichen Ausbildungsprofile im Hochschulbereich erhebliche Ansprüche an den Arbeitsmarkt. Die Hochschulen stehen hier noch vor Klärungsarbeit.

FH SCHWEIZ unterstützt Bestrebungen, das Profil der höheren Berufsbildung zu stärken, und erachtet deshalb eine einheitliche Umsetzung der englischen Titelbezeichnungen als zentral, und zwar sowohl im Allgemeinen als auch innerhalb der verschiedenen Branchen.

Mit der Ablehnung der Motion von Nationalrat Matthias Aebischer (12.3511) Ende letzten Jahres sollten Titel wie «Professional Bachelor» oder «Professional Master» in der Berufsbildung vom Tisch sein. Nichtsdestotrotz verwenden einzelne Verbände der Berufsbildung weiterhin an das Titelsystem der Bologna-Reform angelehnte Titel. Dieser Entwicklung muss mit den englischen Titelbezeichnungen und dem Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) für Abschlüsse der Berufsbildung entgegengewirkt werden.

Herzlichen Dank für das Einbeziehen unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse



Christian Wasserfallen
Präsident FH SCHWEIZ



Claudia Heinrich
Leiterin Public Affairs FH SCHWEIZ